

« zurück blättern

INTERLAG subst. m., ab 1861; ‘Papier, das auf den Deckel einer Druckerpresse geklebt wird, um einen gleichmäßigen Druck zu erhalten’ – ‘papier przyklejany do pokrywy prasy drukarskiej w celu uzyskania równego druku’: SWIL (druk.), Sw (druk.). ◊ **Etym:** nhd. *Unterlage* subst. f., ‘was man unter ein anderes Ding zu legen pflegt; besonders in Handwerk, Gewerbe und Technik’, GRI. ❖ Der Anlautvokal überrascht; vielleicht hat man das Wort mit einem anderen, besser bekannten, kontaminiert, das auf *inter-* anfängt, vgl. z.B. das ebenfalls aus dem Druckerwortschatz stammende *interlinia* (SWIL). Das Genus sieht nach einer Rückbildung des Plurals aus.

« zurück blättern